

**Gemüsefrühling auf der City Farm, Pflanzsaison 1. Jungpflanzen kommen ins Beet, zugleich kann man noch immer Grün- und Palmkohl aus dem Winter ernten**

## DAS 4-JAHRESZEITEN SYSTEM

**Pflanzsaison 1:** Im Jänner Aussaat im Frühbeetkasten oder unter der Hochbeethaube, Februar/März: Aussaat ins offene Beet. Ernte ab Ende März

**Pflanzsaison 2:** Ende April bis Ende Mai: Auspflanzen von Frucht- und Sommergemüse im Beet. Ernte bis Herbst

**Pflanzsaison 3:** Mitte Juni bis Ende Juli: Auspflanzen von Herbst- und Wintergemüse. Ernte ab Oktober

**Pflanzsaison 4:** September/Oktober Aussaat und Auspflanzung von Wintersalaten und Kräutern. Ernte November bis Februar



**Junior City Farmer (Bild oben) werden in der Pflanzsaison 2, die Ende April beginnt, in ihren Beeten im „Garten der Kinder“ ihr eigenes Gemüse auspflanzen**

Vorjahres (also in der „Pflanzsaison 4“) als Jungpflanzen ins Beet gesetzt haben. Es hat den Winter, ganz ohne Verschwendung von Heizenergie, im Freien überstanden. Aufmerksamen Lesern der Grünen Welt ist dieses Phänomen längst vertraut: der Frost kann vielen Gemüsearten, anders als bislang im Gartenlehrbuch behauptet, wenig anhaben. Im Gegenteil, Karotten, die in der Kälte groß geworden sind, schmecken süßer, auch weil sich in ihren Zellen als natürlicher Frostschutz Zucker eingelagert hat. Auch die frische Ernte aus der „Pflanzsaison 1“ wird uns bis zum Mai versorgen, beispielsweise mit Erbsen und Salat.

In die „Pflanzsaison 2“ startet der 4-Jahreszeitengärtner mit Frucht- und Sommergemüse, darunter den Paradeisern, der Lieblingsfrucht des Österreichers. Er tut das Ende April/Anfang Mai, während für viele die klassische Gartensaison erst einmal beginnt!

In der „Pflanzsaison 3“ denken wir schon an den Herbst und den Winter und setzen Kohlgemüse, Lauch oder Endivien, die für ihre Entwicklung ausgiebig Zeit benötigen.

Ab September überrollt dann die nächste Pflanzwelle den Garten. Dann starten wir nämlich in die „Pflanzsaison 4“, die uns dann den Winter über bis in den März hinein versorgen soll. Übrigens:

der sich in vier Phasen abspielt (siehe Kasten links).

Diesem Schema folgend sind die Pioniere des 4-Jahreszeitengärtnerns jetzt dabei, die erste Ernte dieses Jahres einzufahren, während sich andere gärtnernde Zeitgenossen noch dem Wintersport widmen. Sie können sich an dem Gemüse erfreuen, das sie seit dem Herbst des



**Heute und zum kommenden Wochenende finden auf der City Farm Augarten Jungpflanzenmärkte statt. Wie im Vorjahr heißt es noch immer: Maske nicht vergessen!**

Gärtnern mit der   
**City Farm Augarten**

## 4-JAHRESZEITENGÄRTNER ERNTEN UND SÄEN JETZT ZUGLEICH

Das hoch effiziente System könnte Österreich zu 100 Prozent mit saisonalem Frischgemüse versorgen

Viele Gärtner halten die Tätigkeit im Gemüsegarten für eine reine Schönwetterangelegenheit. Von Mai bis Oktober stürmen sie die Gartencenter. Doch wer erst so spät beginnt, hat in Wahrheit bereits ein halbes Jahr verloren. Jetzt findet ein Umdenken statt. Die noch junge Spezies der 4-Jahreszeitengärtner erntet nämlich ab sofort gleich mehrmals im Jahr vom selben Beet, was den Ertrag an frischem Gemüse und Kräutern rund ums Jahr erheblich erhöht. Klingt gewöhnungsbedürftig, ist aber keine Hexerei, sondern auf der City Farm Augarten von dem Gemüseforscher Wolfgang Palme und seinem Team gut erprobt. Das System funktioniert, indem die 4-Jahreszeitengärtner sich nicht strikt an die gewohnten vier Jahreszeiten halten, sondern einem zeitverschobenen Aussaat- und Ernterhythmus folgen,

FOTO: FRANZ GRUBER (2), CITY FARM AUGARTEN

auch für den Gartenboden, egal ob im Erd-Hügel- oder Hochbeet, ist es am allerbesten, wenn er ständig begrünt und bewachsen ist.

Auf der City Farm Augarten in Wien, dem Erlebnissgarten und gartenpädagogischen Zentrum, das in Kooperation mit der Grünen Welt entstanden ist, kann man das 4-Jahreszeitengärtner in Echtzeit erleben und bei Workshops selbst aktiv werden, um die erworbenen Kenntnisse zu Hause umzusetzen. Wolfgang Palmes langjährige Forschungsarbeit für eine klimafitte und sehr effiziente Gemüseproduktion soll, so ist es das Vereinsziel, allen Gartenfreunde zugute kommen.

„Der Selbstversorgungsgrad bei Gemüse“, meint Palme, „liegt in Österreich bei 54 Prozent. Es könnten 100 Prozent sein, würde man auf das 4-Jahreszeitensystem umsteigen“. Manche schaffen das schon, Hobbygärtner und Profis. „Market Garden“ heißt dieses Produktions- und Vermarktungskonzept, bei dem kleine Gärtnereien, oft Familienbetriebe, ihre Klientel per Frischgemüse-Abonnement oder über Märkte in der Stadt beliefern. Das Leibniz-Institut in Berlin hat zunächst einmal für Berlin und Mailand berechnet, dass sich so ganze Großstädte versorgen ließen.

INGRID GREISENEGGER

## PROGRAMM AUF DER CITY FARM AUGARTEN

**Jungpflanzenmarkt zum Saisonauftakt:** Robuste Bio-City-Farm-Jungpflanzen für Hochbeet und Balkonkisterl: verschiedene Sorten Gartensalate, Mangold, Brokkoli, Kohlrabi, Knollenfenchel, Spinat, Erbsen, Dicke Bohnen und die ersten Kräuter. 20. März (10:00-12:00), 26. März (15:00-18:00) und 27. März 2021 (10:00-12:00).  
**Gärtnerlebnisführung:** 9. April von 16:00 bis 17:30

**Adresse:** Obere Augartenstraße 1, 1020 Wien Anfahr: U2 Taborstraße, Buslinien: 5A&5B [www.cityfarm.wien](http://www.cityfarm.wien); [info@cityfarm.wien](mailto:info@cityfarm.wien), Tel.: 0660/6648450

## GÄRTNERN IN DER KISTE

Gartenpraxis mit der City Farm Augarten: Das 4-Jahreszeiten-Hochbeet im März

**W**er sich von der Idee des 4-Jahreszeitengärtners, wie es auf den vorangegangenen Seiten beschrieben wurde, infizieren hat lassen, sollte nun rasch an die Umsetzung in die Praxis gehen. Jeder kann jederzeit in das System einsteigen. Aktuell halten wir noch bis Anfang April bei „Pflanzsaison 1“.

Die Zeichnung versteht sich als Anregung für das, was man jetzt aussäen oder auspflanzen kann, angeführt sind auch geeignete Sorten, die vielleicht noch nicht jeder ausprobiert hat. Guten Appetit!

Bestens geeignet ist dafür

ein Hochbeet, wie es ohnehin schon in fast

keinem Garten mehr fehlt. Vor allem,

weil das bequem ist und selbst dort,

wo ein eigener Garten fehlt, auf dem Balkon

reicher Gemüseanbau betrieben werden

kann. Das funktioniert nämlich nicht nur im klassischen Hochbeet mit seinem direkten

Erdkontakt, sondern auch in der „Kiste“. Wie man die speziellen Schichten errichtet,

erklären schlaue Bücher\*. Es ist nicht nötig, das Innenleben jedes Jahr zu erneuern, es

genügt, nur Humus und Kompost nachzufüllen und das lebendige Bodenleben in

Ruhe arbeiten zu lassen.

Die Gartencenter-Kette bellaflora setzt heuer in ihren Filialen einen Schwerpunkt

Hochbeet, wo rund ums Jahr aktuelle Informationen zum 4-Jahreszeitengärtnern

abrufbar sind und die jeweils passenden Samen und Pflanzen zur Verfügung

stehen. Beim Griff zu Pflanzenschutz und Dünger muss man nicht erst lange

das Kleingedruckte auf der Verpackung lesen, es stehen nämlich nur Produkte

im Regal, die für das Biogärtnern zulässig sind.

**INGRID GREISENEGGER**

\*Buchtipp:

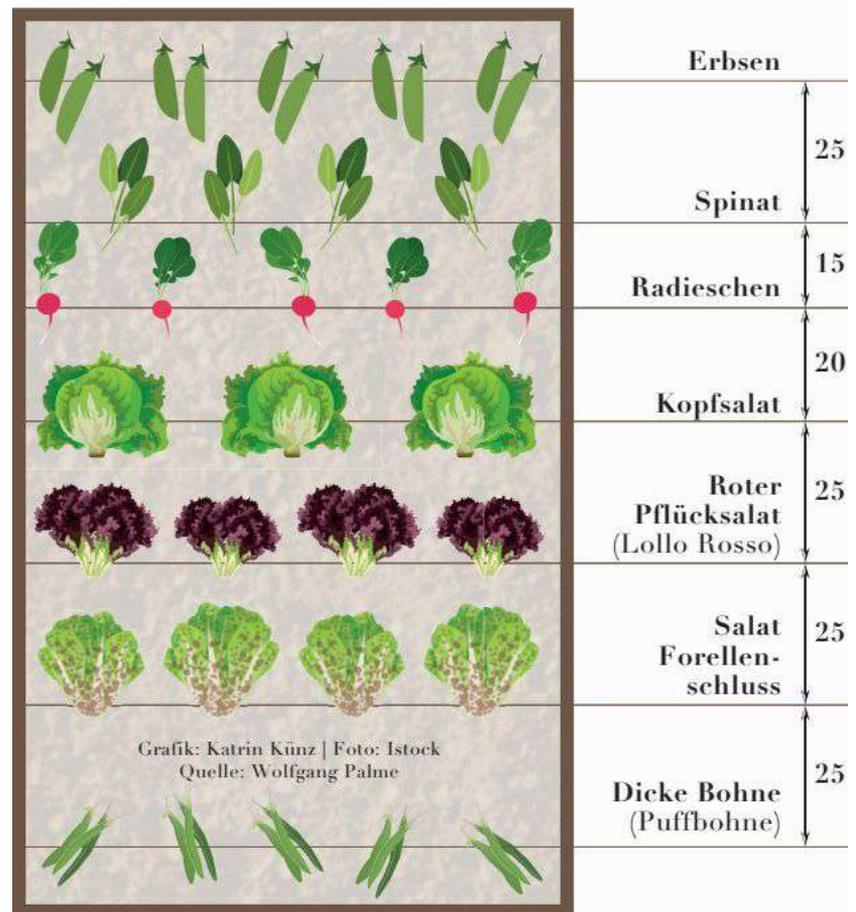
Das unglaubliche Hochbeet. Gärtnern bis zum Umfallen, Doris Kampas, Verlag Löwenzahn, Preis 17,99 €



### DAS MUSS JETZT INS BEET

Aussaat bzw. Bepflanzung von Jänner bis März

Der Reihenabstand zwischen den Arten ist in cm angegeben



### SORTENEMPFEHLUNGEN FÜR DIE BEPFLANZUNG UNSERES HOCHBEETS

- ▶ Spinat (gesät): Matador. Abstand in der Reihe ca. 2 cm
- ▶ Zuckererbse (gesät): Norli. Abstand in der Reihe 5 cm
- ▶ Kapuzinererbse (gesät): Blauwschokker. Abstand in der Reihe 5 cm
- ▶ Schnittsalat (gesät): Grüner Eishäuptel, Salad Bowl, Red Salad Bowl. Abstand: ca. 2 cm
- ▶ Radieschen(gesät): Riesen von Aspern, Rundes halbrötchen-halbweiss, Ladenbeet. Abstand in der Reihe ca. 4 cm
- ▶ Dicke Bohne (Puffbohne) (gesät): Frühe Weißkeimige, Dreifach Weiße. Abstand:10 cm
- ▶ Salat (gepflanzt): Lollo bionda, Grazer Krauthäuptel, Maikönig, Forellenschluss. Abstand in der Reihe 20 cm